

Geithainer Anzeiger



AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN & DER GEMEINDE NARSDORF

21. Jahrgang

Samstag, den 30. Mai 2015

06/2015 / KW 22/2015

IN GEITHAIN LÄUFT'S RUND

Am
20. Juni 2015
von 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
in der
Innenstadt



Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie



The Addams Family

Eine Produktion der Musical AG der Paul-Guenther Schule

20. Juni 2015, 19 Uhr / 21. Juni 2015, 16 Uhr

im Bürgerhaus Geithain

Nähere Infos im Innenteil

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, den 04. Juli 2015

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, den 22. Juni 2015

Sprechstunde der Bürgermeisterin
04. Juni 2015, 16 - 17 Uhr

**Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Geithain**

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

**Sprechzeiten der Stadtverwaltung
Geithain**

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

*Terminvereinbarungen außerhalb der
offiziellen Sprechzeiten sind nach
Absprache möglich.*

**Öffnungszeiten des
Bürgerbüros Narsdorf**

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

**Sprechzeiten des Bürgermeisters
in Narsdorf**

Montag 15:30 – 18:00 Uhr



Liebe Geithainerinnen, liebe Geithainer,

im Monat Juni bietet der Kulturkalender der Stadt einige Leckerbissen. Wenn Sie ihn aufschlagen, finden Sie neben bewährten Veranstaltungen auch spezielle high-lights.

Die 2. Sonderausstellung im Museum stellt das Schülerprojekt „Geithain im Wandel“ vor. Interviews und Bilder dokumentieren Einsichten und Ansichten von Menschen und Orten unserer Stadt.

Zwei Premieren an einem Tage erwarten uns am 20. Juni. Präsentiert wird das diesjährige Musical der Paul-Guenther-Schule. Mit „Addams Family“ geht diese Musical-Tradition bereits in die 10. Runde. Wer für die diesjährige Premiere am 20. Juni keine Karten mehr bekommt, kann es für die 2. Aufführung am 21. Juni versuchen. Die zweite Premiere am 20. Juni ist das Innenstadtfest „In Geithain läuft's rund“. Gefeiert wird die Fertigstellung des oberen Innenstadtrings und auch das „Laufen“ ist wörtlich gemeint. Können Sie sich an den Ersten Geithainer Stadtlauf erinnern? Hier folgt die Fortsetzung.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die Vorbereitungen und wünsche bestes Gelingen bei bestem Wetter!

Herzlichst

Ihre
Romy Bauer

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

→ Büro Bürgermeisterin

Bürgermeisterin	Frau Bauer 466-104
Büro Bürgermeisterin/ Sitzungsdienst/Amtsblatt	Frau Franke 466-103
Rechnungsprüfung	Frau Werner 466-102
Versicherungen, Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle	Frau Tusche 466-106
Fremdenverkehrsamt	Frau Mitschke .. 466-150 / 44602
Bibliothek	Frau Wiesehügel 43168 Frau Kratz
Bürger- und Vereinshaus	Frau Otto 41977 Herr Martin
Heimattmuseum	Frau Schmidt 44403

→ Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen

Fachbereichsleiterin	 466-109
Kassenverwalter	Frau Korndörfer 466-209
Schulen; Anlagenbuchhaltung	Frau Börngen 466-211
Kasse/Buchhaltung	Frau Straßburger 466-208
Steuern	Frau Friedemann 466-213

Kindereinrichtungen/Wahlen	Frau Riedel 466-122
Einwohnermeldeamt	Frau Michael 466-121
Standesamt/Personal	Frau Große 466-125

→ Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen

Fachbereichsleiterin	Frau Jesierski 466-108
Liegenschaften	Frau Dangriß 466-210
Wohnungsverwaltung	Frau Tröhltsch 466-205
Bürgerbüro Narsdorf/ Sitzungsdienst Narsdorf/Gewerbe	 034346/60274 Fax: 034346/61886
Sicherheit/Ordnung/ Polizei	Frau Winkler 466-206
Gemeindlicher Vollzugsdienst Allg.Verwaltung/Fundbüro	Herr Döppling 466-204
Allg. Bauverwaltung	Frau Weise 466-110
Hoch- und Tiefb./Baukontr.	Herr Rätsch 466-201
Feuerwehr/ Katastrophenschutz/ Gewässer/Bäume	Frau Herold 466-110
Stadtreinigung/Bauhof	Frau Bräutigam 41816

E-Mail-Adressen:**Bürgermeisterin / Sekretariat**

- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste

- bauverwaltung@geithain.de
- Bauhof.geithain@googlemail.com

Fremdenverkehrsamt:

- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:

- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek:

- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:

- buergerhaus.geithain@gmail.com

Kinder- und Jugendhaus

- Kjh-geithain@Kv-Leipzig.de

Schulen:

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iw@gsaxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

■ Termine Amtsblatt Stadt Geithain / Gemeinde Narsdorf 2015

Redaktionsschluss **Erscheinungstag**
(Artikel zur Vorlage
bei der Verwaltung)

20.07.2015	01.08.2015
17.08.2015	29.08.2015
14.09.2015	26.09.2015
19.10.2015	31.10.2015
16.11.2015	28.11.2015
14.12.2015	30.12.2015

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

■ Schiedsstelle**1. Dienstag im Monat**

von 16:00 – 18:00 Uhr

466-202

Nächste Sprechstunde:

Dienstag, den 02. Juni 2015

Bekanntmachungen der Stadt Geithain**■ Sitzungen im Monat Juni 2015****→ Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Geithain**

Dienstag, den 02. Juni 2015, 18 Uhr, Ratssaal des Rathaus Geithain, Markt 11

→ Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Geithain

Dienstag, den 09. Juni 2015, 18 Uhr, Ratssaal des Rathauses Geithain, Markt 11

→ Sitzung des Stadtrates zu Geithain

Dienstag, den 16. Juni 2015, 18 Uhr, Ratssaal des Rathauses Geithain, Markt 11

→ Sitzung Kultur- und Sozialausschuss

Dienstag, den 23. Juni 2015, 18 Uhr, Ratssaal des Rathauses Geithain, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Verkündigungstafel am Rathaus.

■ Der Stadtrat der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sonderstadtratssitzung am 05. Mai 2015 nachstehenden Beschluss mit folgendem wesentlichen Inhalt gefasst:

Beschluss-Nr.: 74/12/2015

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit §§ 74, 75 und 76 SächsGemO beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2015, einschließlich Anlagen, für die Stadt Geithain.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	15	Stimmberechtigte:	15 + 1
Dafür-Stimmen:	14	Stimmenthaltungen:	1	Dagegen:	1

■ Der Technische Ausschuss der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.05.2015 folgende nachstehende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 29/8/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss die Vergabe der Bauleistung Arbeits- und Schutzgerüst für die Erneuerung der Dachabdichtung Goethestraße 1- 5 in Geithain an die Firma Gerüstbau Hilgers GmbH, Gewerbegebiet Waldstraße 9, 04552 Borna.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, die entsprechenden verbindlichen Vertragsverhandlungen zu führen, den Bauvertrag zu schließen und die Kostenstelle 5220 421120 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7	Anwesende:	7	Stimmberechtigte:	7 + 1
Dafür-Stimmen:	7	Stimmenthaltungen:	1	Dagegen:	0

Beschluss-Nr. 30/8/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss die Vergabe der Bauleistung Erneuerung Dachabdichtung und Dachentwässerung Goethestraße 1 - 5 an die Firma Geithainer Dachdecker GmbH, Bruchheim Nr. 1B, 04657 Narsdorf.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, die entsprechenden verbindlichen Vertragsverhandlungen zu führen, den Bauvertrag zu schließen und die Kostenstelle 5220 421120 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7	Anwesende:	7	Stimmberechtigte:	7 + 1
Dafür-Stimmen:	8	Stimmenthaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr. 31/8/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden - Instandsetzung der Stützmauer an der Eula im OT Niedergräfenhain im Bereich Haus Nr. 1-2b sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

- 55 m² Natursteinmauerwerk instand setzen und neu ausfugen
- 22 m² neues Natursteinmauerwerk herstellen
- Herstellung einer Kalksicherung des Stützmauerfundamentes mittels Steinschüttungen
- Herstellung von neuen Betonplatten auf der Stützwandkrone als Abdeckung
- Demontage des alten Geländers und Neubau von ca. 60 m Holgeländer
- Anpassungsarbeiten an den Nebenflächen und dem unbefestigten Weg

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7	Anwesende:	7
Stimmberechtigte:	7 + 1	Dafür-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr.: 32/8/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:

Im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden im Kinder- und Jugendhaus sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Anbringung eines Wandheizkessels (Gas-Brennwert-Wand-Heizgerät 65 KW) im vorhandenen Heizraum
- Luft-/Abgasführung mit Hilfe des vorhandenen Schornsteins
- Bauwerksabdichtungsarbeiten im Bereich Fußboden und Außenwand
- Erneuerung des Fußbodens und des Schachtbauwerkes
- Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Fliesenbelagsarbeiten

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die Kostenstelle 736610 511104 721140 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7	Anwesende:	7
Stimmberechtigte:	7 + 1	Dafür-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	0	Dagegen:	1

■ Der Stadtrat der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 19. Mai 2015 nachstehende Beschlüsse mit folgenden wesentlichen Inhalten gefasst:

Beschluss-Nr.: 75/13/2015

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 2 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Vergabe der Bauleistung Beseitigung Hochwasserschäden - Instandsetzung Verkehrsanlage und Randbereiche in Niedergräfenhain Nr. 54-58 - an die Firma Dellling Bau GmbH, Burgstädter Str. 66a, 09236 Claußnitz.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, die entsprechenden verbindlichen Vertragsverhandlungen zu führen, den Bauvertrag zu schließen und die Buchungsstelle 7541.23 511102 - Instandsetzung Straße in Niedergräfenhain Nr. 54 - 58 - zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	12 + 1
Stimmberechtigte:	13	Dafür-Stimmen:	13
Stimmenthaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr.: 76/13/2015

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Benennung des namenlosen Platzes zwischen der Leipziger Straße

und der Nikolaistraße als „Veitshöchheimer Platz“.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	12 + 1
Stimmberechtigte:	13	Dafür-Stimmen:	13
Stimmenthaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr.: 77/13/2015

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain:

Zur Sicherstellung von Haushaltsmitteln für die Ausarbeitung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Stadt Geithain und deren Ortsteilen wird in Höhe von 10.000,00 Euro auf den Haushaltsplanentwurf 2015 vorgegriffen. Die Bewirtschaftung erfolgt über das Produkt 5120.00 314100 (Einnahmen) bzw. 443100 (Aufwendungen) Bestandsanalyse Breitbandversorgung.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	12 + 1
Stimmberechtigte:	13	Dafür-Stimmen:	12
Stimmenthaltungen:	0	Dagegen:	1

Beschluss-Nr.: 78/13/2015

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 8 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG vom 01.12.2010 - SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010) beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Verordnung der Stadt Geithain über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2015 i. d. F. v. 19.05.2015

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	12 + 1
Stimmberechtigte:	13	Dafür-Stimmen:	12
Stimmenthaltungen:	1	Dagegen:	0

■ Verordnung

der Stadt Geithain über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2015 vom 19.05.2015

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG vom 01.12.2010 - SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010), erlässt die Stadt Geithain nach Beschluss des Stadtrates vom 19.05.2015 folgende Verordnung:

§ 1

Geltungsbereich, Begriffsbestimmung

- (1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen und die Zeiten des gewerblichen Anbietens von Waren an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen in der Stadt Geithain.
- (2) Verkaufsstellen sind Einrichtungen, bei denen von einer festen Stelle aus regelmäßig Waren zum Verkauf für jedermann gewerblich angeboten werden.
- (3) Feiertage sind die gesetzlichen Feiertage nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG).

§ 2

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Verkaufsstellen in der Stadt Geithain - Stadtgebiet - dürfen entsprechend § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG am **29.11.2015 aus Anlass des traditionellen Weihnachtsmarktes** in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden.

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig den Bestimmungen des § 2 dieser Verordnung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 kann entsprechend § 11 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Geithain, den 20.05.2015

Bauer
Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 79/13/2015

Auf der Grundlage des § 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Beitrittserklärung der Stadt Geithain in den touristischen Regionsverein Leipziger Neuseenland e. V. als Bestandteil der Destinationsmanagementorganisation (DMO) LEIPZIGER REGION-Burgen/Seen/Heide/City.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	12 + 1
Stimmberechtigte:	13	Dafür-Stimmen:	10
Stimmhaltungen:	3	Dagegen:	0

■ Wahlbekanntmachung der Stadt Geithain

1. Am **07.06.2015** finden gleichzeitig die
 - Wahl des Bürgermeisters
 - Wahl des Landrats
 statt.
 Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
 Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlganges (§ 44a KomWG) ist der **28.06.2015**.

2. Die Stadt Geithain ist in **folgende 6** Wahlbezirke eingeteilt:

001 Feuerwehrhaus,	Dresdener Straße 27 b	(nicht barrierefrei)
002 Bürgerhaus,	Louis-Petermann-Straße 10	(barrierefrei)
003 Rathaus,	Markt 11	(barrierefrei)
004 Kindertagesstätte „Little Stars“,	Lessingstraße 20	(barrierefrei)
005 Kirchschule,	OT Niedergräfenhain Nr. 57	(nicht barrierefrei)
006 Gemeinderaum Kirche,	OT Nauenhain Nr. 48	(barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum **17.05.2015** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 - Die Stimmzettel für die Wahl des **Bürgermeisters** sind von grüner Farbe, für den etwaigen zweiten Wahlgang von orangefarbener Farbe, die für die Wahl des **Landrats** von weißer/weißlicher Farbe, für den etwaigen zweiten Wahlgang von blauer Farbe.
 - Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.
 Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für



Eingeladen sind alle, die im Monat Mai 2015 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind. Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Ihre Romy Bauer, Bürgermeisterin

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain,

Verantwortliche für den redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103,
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:

Riedel – Verlag & Druck KG, 09247 Chemnitz, Tel.: 03722 / 505090; info@riedel-verlag.de

Verteilung: Die Stadt Geithain mit der Gemeinde Narsdorf und Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Gemeindewahl Ausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe

bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Geithain, 18.05.2015

Bauer, Bürgermeisterin



Bekanntmachungen der Gemeinde Narsdorf

■ Wahlbekanntmachung der Gemeinde Narsdorf

1. Am **07.06.2015** findet die
- Wahl des Landrats statt.
- Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlganges (§ 44a KomWG) ist der **28.06.2015**.

2. - Die Gemeinde Narsdorf ist in **folgende 3** Wahlbezirke eingeteilt:

001	Grundschule Narsdorf,	
	Untere Dorfstr. 14 b	(nicht barrierefrei)
002	FFW-Gerätehaus,	
	Ossa 17 a	(nicht barrierefrei)
003	Kindertagesstätte „Wurzelbude“,	
	Rathendorf 17	(barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17.05.2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
- Die Stimmzettel für die Wahl des **Landrats** sind von weißer/weißlicher Farbe, für den etwaigen zweiten Wahlgang von blauer Farbe.
 - Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er

eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Narsdorf, 18.05.2015

Große, ehrenamtl. Bürgermeister



Senioren

Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Die Bürgermeisterin der Stadt Geithain,
Frau Romy Bauer, gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und
wünscht für's neue Lebensjahr viel Freude und Gesundheit*

■ 01.06. Frau Ruth Thomä Frau Elsbeth Böhme Herr Klaus Ibrügger	zum 93. Geburtstag zum 88. Geburtstag zum 77. Geburtstag		■ 15.06. Frau Irene Schubert Herr Gerhard Kretschmar	zum 79. Geburtstag zum 78. Geburtstag	Niedergäfenhain
■ 02.06. Frau Thea Schneider Frau Annelore Woggon Herr Klaus-Dieter Augustin	zum 77. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 71. Geburtstag		■ 16.06. Herr Günter Matz Herr Johannes Weber Frau Lidia Tennhardt Frau Brigitte Hänsel	zum 80. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 74. Geburtstag	Niedergäfenhain Niedergäfenhain
■ 03.06. Herr Dieter Ebersbach Frau Annerose Brommer	zum 81. Geburtstag zum 70. Geburtstag		■ 17.06. Frau Ilse Strauß Frau Herta Mahler Frau Ruth Börner Frau Rita Fischer	zum 87. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 76. Geburtstag	
■ 04.06. Herr Eberhard Schneider Frau Waltraut Gnieser	zum 82. Geburtstag zum 76. Geburtstag		■ 18.06. Frau Marianne Donner Frau Hanna Dörr Herr Eberhard Löffler Herr Dietmar Höhle Frau Ingrid Fels Frau Ursula Scharmacher	zum 88. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 73. Geburtstag	Wickershain
■ 05.06. Herr Werner August Frau Helga Naumann	zum 72. Geburtstag zum 70. Geburtstag	Niedergäfenhain	■ 19.06. Herr Kurt Winkler Herr Werner Wach Frau Erika Terraschke	zum 90. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 76. Geburtstag	
■ 06.06. Frau Lisa Eckhardt Frau Eva Kummer Frau Gisela Götz	zum 82. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 76. Geburtstag		■ 20.06. Frau Elfriede Barufe Herr Manfred Keyßelt Frau Regina Leupold	zum 79. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 75. Geburtstag	Nauenhain
■ 07.06. Herr Werner Gotthardt Frau Inge Horn	zum 80. Geburtstag zum 76. Geburtstag	Wickershain	■ 21.06. Frau Else Behnke Frau Inge Uhlig Frau Liane Hilbig Frau Brigitte Bohne Herr Eberhard Franke Herr Bernd Bellmann Frau Marita Salatzkat Frau Ursula Schatte	zum 96. Geburtstag zum 87. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 71. Geburtstag	Niedergäfenhain
■ 08.06. Frau Erika Wittstock Herr Herbert Otto Frau Brigitte Fritzsche Herr Heinz Liebing Frau Inge Richter Frau Dietlinde Köhler Herr Lothar Stephan	zum 88. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 71. Geburtstag	Wickershain Nauenhain	■ 22.06. Herr Werner Pechstein Frau Eva Clauß Frau Annerose Augustin	zum 95. Geburtstag zum 89. Geburtstag zum 71. Geburtstag	
■ 09.06. Frau Ruth Heinrich Frau Christa Bauer	zum 77. Geburtstag zum 75. Geburtstag	Niedergäfenhain	■ 23.06. Frau Annelore Kufs Frau Annegret Dippmann	zum 75. Geburtstag zum 72. Geburtstag	
■ 10.06. Frau Hildegard Schubert Frau Inge Lange Frau Helga Hopp Frau Ingrid Kruppe	zum 84. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 73. Geburtstag		■ 24.06. Frau Charlotte Külbel Frau Hannelore Otto Frau Inge Schrödner	zum 89. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 75. Geburtstag	
■ 11.06. Herr Siegfried Schatte	zum 74. Geburtstag		■ 25.06. Frau Ilse Kluge Herr Erich Harzendorf Frau Theresia Herrmann	zum 88. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 82. Geburtstag	Niedergäfenhain
■ 12.06. Herr Günter Neuhaus Frau Ingrid Bergmann	zum 75. Geburtstag zum 74. Geburtstag				
■ 13.06. Frau Marianne Speck Frau Annelies Büchner Frau Ingrid Lehmann	zum 85. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 76. Geburtstag				
■ 14.06. Frau Elfriede Reithmayer Herr Joachim Heinig	zum 88. Geburtstag zum 80. Geburtstag				

Senioren

Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

■ 26.06. Herr Egon Mädler Frau Adelheid Tomaschewski Frau Annelies Wagner Frau Rosel Kühn Frau Dorothea Jahn Frau Irene Barnstein Frau Renate Holfeld	zum 95. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 72. Geburtstag	Nauenhain
■ 27.06. Frau Hildegard Feller Frau Thea Jope Frau Ursula Maciejewski Frau Rosemarie Hendriock Herr Eberhard Amtsberg Frau Karin Liebig	zum 85. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 72. Geburtstag	
■ 28.06. Herr Andreas Geier	zum 85. Geburtstag	
■ 29.06. Frau Margarete Kinast Frau Dorothea Johnne Frau Inge Lange Frau Christine Winter Frau Rosemarie Nippert	zum 104. Geburtstag zum 93. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 70. Geburtstag	
■ 30.06. Frau Elsbeth Zärtner Frau Ursula Hartmann Frau Gerlinde Nebel Herr Werner Trenkmann	zum 102. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 70. Geburtstag	Syhra
■ 01.07. Frau Inge Lippold Herr Johann Geier Frau Renate Hörig Frau Waltraud Grünzig Frau Anita Bertram	zum 82. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 72. Geburtstag	
■ 03.07. Frau Anita Naumann Frau Gisela Claus Herr Klaus Börngen	zum 86. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 71. Geburtstag	
■ 04.07. Frau Marianne Bindig	zum 75. Geburtstag	
■ 05.07. Frau Renate Poltmann	zum 79. Geburtstag	

*Der Bürgermeister der Gemeinde Narsdorf,
Herr Andreas Große, gratuliert allen Jubilaren recht
herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebens-
jahr viel Freude und Gesundheit*

■ 01.06. Frau Gerda Wolf Frau Ingeborg Vollert	zum 95. Geburtstag zum 89. Geburtstag	Oberpickenhain Dölitzsch
■ 03.06. Herr Dietmar Jahn	zum 73. Geburtstag	Narsdorf
■ 04.06. Herr Dieter Hainich Frau Brigitte Stölzel	zum 81. Geburtstag zum 77. Geburtstag	Oberpickenhain Dölitzsch
■ 05.06. Frau Irene Graichen Frau Gisela Engelmann	zum 91. Geburtstag zum 76. Geburtstag	Niederpickenhain Narsdorf
■ 07.06. Frau Charlotte Danch	zum 89. Geburtstag	Narsdorf
■ 09.06. Frau Annemarie Potratz	zum 78. Geburtstag	Narsdorf
■ 10.06. Frau Sigrid Musser	zum 72. Geburtstag	Rathendorf
■ 13.06. Frau Inge Becker Herr Reinhard Knöfel Frau Brigitte Moses	zum 83. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 77. Geburtstag	Narsdorf Rathendorf Ossa
■ 14.06. Herr Lothar Kästner	zum 72. Geburtstag	Narsdorf
■ 15.06. Frau Hildegard Krumbholz	zum 84. Geburtstag	Rathendorf
■ 17.06. Frau Gudrun Weber	zum 82. Geburtstag	Narsdorf
■ 18.06. Frau Elfriede Berger Frau Ursula Dieke	zum 82. Geburtstag zum 76. Geburtstag	Niederpickenhain Dölitzsch
■ 20.06. Frau Edith Lange	zum 79. Geburtstag	Ossa
■ 21.06. Herr Roland Waldenburger	zum 73. Geburtstag	Narsdorf
■ 26.06. Herr Rolf Gotthardt	zum 76. Geburtstag	Oberpickenhain
■ 27.06. Frau Lotte Conrad Frau Marlies Daniel	zum 79. Geburtstag zum 73. Geburtstag	Narsdorf Ossa
■ 03.07. Frau Helga Kuchner Herr Klaus Linke	zum 77. Geburtstag zum 76. Geburtstag	Narsdorf Rathendorf
■ 04.07. Herr Günter Harzendorf	zum 79. Geburtstag	Narsdorf

Wir gratulieren ...

■ Mitteilung der Bruno und Therese Guenther-Stiftung

Es werden durch die Bruno und
Therese Guenther-Stiftung folgende
Jubilare der Stadt Geithain geehrt:



90. Geburtstag	Herr Kurt Winkler aus Geithain
93. Geburtstag	Frau Ruth Thomä aus Geithain
93. Geburtstag	Frau Dorothea Johnne aus Geithain
95. Geburtstag	Herr Werner Pechstein aus Geithain
95. Geburtstag	Herr Egon Mädler aus Geithain
96. Geburtstag	Frau Else Behnke aus Geithain
102. Geburtstag	Frau Elsbeth Zärtner aus Geithain
104. Geburtstag	Frau Margarete Kinast aus Geithain

Goldene Hochzeit

feiern die Eheleute

Herta und Harald Krug aus Narsdorf
Ursula und Wulf -Dietmar Müller aus Narsdorf
Maria und Burkhard Keil aus Geithain



Kulturelles

Kulturkalender Stadt Geithain Juni

01. Juni ab 13.30 Uhr	Marktplatz buntes, aktives Kinderfest
03. Juni 15.00 Uhr	Bürgerhaus Tanztee (Mai) mit Diskothek R. Thoß
03. Juni 19.30 Uhr	Stadtbibliothek Wölfe vor der Haustür VHS - Vortrag des Kontaktbüros Wolfsregion Lausitz
04. Juni 19.30 Uhr	Ev. Jakobuskirche Tautenhain Orgelkonzert mit Spaßgarantie - Ein humorvolles Orgelkonzert mit 2 und 4 Händen bzw. 2 und 4 Füßen mit Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand mit Iris und Carsten Lenz
07. Juni 11.00 Uhr	Stadtbibliothek Heiter weiter! Karikaturist Rainer Bach stellt aus
09. Juni 10.00 Uhr	Museum Eröffnung 2. Sonderausstellung: „Geithain im Wandel“ Schülerprojekt des Internationalen Wirtschaftsgymnasiums Geithain (bis 04.09.2015)
13. Juni 14.00 Uhr	Museum Schauweben mit Ute Dreßler
18. Juni 19.30 Uhr	Stadtbibliothek Dresdner Fürstenfluch-Constanze Vollhardt liest aus ihrem ersten Kriminalroman
20. Juni 14.00 Uhr	Innenstadt „In Geithain läuft's rund“
20. Juni 19.00 Uhr	Bürgerhaus Premiere- Musical „The Addams Family“
21. Juni 16.00 Uhr	Bürgerhaus 2. Vorstellung Musical „The Addams Family“
24. Juni 13.00 Uhr	Parkplatz Colditzer Str./ Mosterei Exkursion zum Wasserschloss Podelwitz Geithainer Heimatverein e.V.
25. Juni 15.00 Uhr	Bürgerhaus Tanztee mit Krummy
05. Juli 15.00 Uhr	Bürgerhaus Sommerkonzert Musikschule „Ottmar Gerster“

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de
Fragen und Anregungen werden Sie los bei:
Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain
Frau Mitschke
Tel: (034341) 466 150/ 44602
Fax.: (034341) 466 221
Markt 11
fremdenverkehrsamt@geithain.de
stadt@geithain.de

Neu:

Bei uns können Sie Karten für Veranstaltungen erwerben!
Alle Karten über das Kartenvorverkaufssystem ReserviX

Festliches Kirchenkonzert mit Astrid Harzbecker

in der Kirche "St. Mauritius" Frankenhain am 26. Juni 2015, 19 Uhr

Noch Restkarten erhältlich:

- Apelwerbung, Geithainer Str. 53, 04654 Frohburg, OT Frankenhain
Mo und Mi 8.00-9.00 Uhr, Tel: 034341/43051
- Beate Welsch, Hauptstraße 70, 04654 Frohburg, OT Frankenhain
Mo und Mi 18.00-19.00 Uhr, Tel: 034341/43975
- Pfarramt Geithain - Die und Do zu den Öffnungszeiten



Wer Countrymusik und Westernatmosphäre mag ist ganz herzlich eingeladen zu der

9. Open Air und Country Fete

am 20.06.2015 der Eulataler Linedancer

Bestimmt haben sie schon einmal etwas von den Eulataler Linedancern gehört oder gesehen.

Wie jedes Jahr im Juni feiern sie auch diesmal wieder ihre Country und Open Air Fete in Frankenhain auf dem Sportplatz. Dazu ist jeder recht herzlich eingeladen, der einen schönen gemütlichen Abend mit Country Livemusik und netten Leuten verbringen möchte. Oder aus Neugierde mal zusehen will, wer sind die Eulataler Linedancer und was machen sie. Für das leibliche Wohl aller Besucher ist bestens gesorgt. Wer vorher schon mehr über die Eulataler Linedancer erfahren möchte kann sich auf unserer Homepage informieren unter www.linedancer.de. Dort findet ihr auch den Flyer zu dem Abend.

Ingo & Simone von den Eulataler Linedancern

Neue Sonderausstellung im Heimatmuseum Geithain

Die Schüler des Internationalen Gymnasiums Geithain arbeiten derzeit an einem Projekt über Geithain. Dabei entsteht ein Buch mit dem Titel „Heimat & Fremde - Geithain im Wandel“. Durch alte und neue Bilder sowie Erinnerungen von Zeitzeugen entsteht ein Portrait zu Geithain. Dieses Portrait wird in der nächsten Sonderausstellung „Erlebe Geithain im Wandel“ vom 09.06. - 04.09.2015 im Heimatmuseum Geithain zu sehen sein und hofft auf viele Besucher.

Die durch die Schüler gestaltete Sonderausstellung wird am Dienstag 9. Juni 2015 10:00 Uhr eröffnet.

Kulturelles

The Addams Family
Eine Produktion der Musical AG
der Paul-Guenther-Schule Geithain

20.06.2015
19:00
Bürgerhaus Geithain

21.06.2015
16:00
Bürgerhaus Geithain

Kartenverkauf im Sekretariat der Paul-Guenther-Schule oder an der Abendkasse
Erwachsene 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre 2,50 €

Mit freundlicher Genehmigung des Gallissas Verlages Berlin

Mittelsächsischer Kultursommer 2015

**Aus dem Programm
des Mittelsächsischen Kultursommers**

Rochsburger Ritterfest

06. Juni 11-23 Uhr, 07. Juni 10-18 Uhr

Hier werden sie wieder lebendig, die Helden längst vergangener Zeiten. Auf dem großen, historischen Markt werden sie ihr Lager aufschlagen und mehrmals täglich Ritterkämpfe zeigen. Dazu gibt es Musik, Gaudi und das historische Schauspiel. Erstmals: Tavernenspiel mit Feuershow am Samstagabend.

Performance zum Stein, Rochlitzer Berg:

Elfenfeuer - Im Reich des Porphyrs

26. Juni 20.30 Uhr

Die Geschichte spielt zu einer Zeit, in der in den Wäldern des Muldenlandes noch Elfen und Trolle lebten. Es kommt zum Streit zwischen den Völkern um den magischen Feuerstein. Die Erzgebirgische Philharmonie mit Live-Band entführt in eine fantastische Welt mit Kulttiteln aus Musical, Rock und Pop, eingebettet in ein tolles Schauspiel.

Goldplay LIVE - A Tribute to Coldplay

27. Juni 20.30 Uhr

Die Tribute-Show Goldplay LIVE bringt die außergewöhnliche Darbietung einer der größten und herausragendsten Bands dieses Jahrhunderts auf die Bühne.

Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de

■ IN GEITHAIN LÄUFT'S RUND am 20. Juni von 14 bis 18 Uhr in der Innenstadt von Geithain



Kulturelles

CONSTANZE VOLLHARDT



Im beschaulichen Wechselburg an der Zwickauer Mulde wird eine männliche Leiche im Kostüm des Herolds des Lebendigen Fürstenzuges gefunden. Was zunächst wie die unerklärliche Tat eines Verrückten aussieht, entpuppt sich als Beginn einer rätselhaften Mordserie im Zeichen der einstigen Sächsischen Fürsten des Hauses Wettin.

Begrenzte Platzkapazität
Vor Anmeldung: 034341 / 43168

Autorenlesung am
18. Juni 2015 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Geithain

emons: www.emons-verlag.de

Anzeige

Anzeigen

Vereine

■ Tierparkverein Geithain

Der Vorstand unseres Vereins bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern des Frühjahrsputzes im Tierpark. Unser Dank gilt besonders den Frauen für ihre Hilfe, besonders an Frau Bauer, die an diesem Tag Geburtstag hatte, trotzdem teilnahm und auch für das Mittagessen sorgte.

Es wurden Zäune repariert, Streich- und Malerarbeiten durchgeführt, Blumen gepflanzt und Unkraut gejätet. Die Teilnehmer äußerten den Wunsch, bei einer Wiederholung wieder mitzumachen. Wir werden versuchen, im Herbst einen Termin zu finden.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die eine Tierpatenschaft abgeschlossen haben.

Was gibt es Neues? Viele Tiere haben Nachwuchs bekommen. Ziegen, Schafe, Esel, Pferde, Kaninchen, alle haben für reichlich Nachwuchs gesorgt. Sie werden sich nun hoffentlich gut entwickeln.

Die Schildkröte ist wieder aus dem Winterquartier zurück. Auf dem Teich werden nun bald die ersten kleinen Enten erwartet.

Wir bedanken uns für die vielen Tierpatenschaften, die in diesem Jahr abgeschlossen wurden.

Auch für die Geldspenden, Futter oder sonstige Unterstützung des Tierparks gilt unser Dank.

Wer im Tierpark helfen möchte, ob beim Malern, Reparieren oder bei sonstigen Arbeiten, meldet sich bitte einfach im Tierpark.

Wir hoffen nun auf schönes Wetter und viele Besucher in unserem Tierpark.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, dem **06. Juli 2015** bietet die AfU e. V. die Möglichkeit,

in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Rathaus Geithain, Markt 11

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Vereine

■ Sicherheit vor Schnelligkeit

Beim Einsatz der Feuerwehr sind Sekundenbruchteile entscheidend, wenn es um die Rettung von Menschenleben, die Bekämpfung von Bränden oder das Leisten Technischer Hilfe geht.

Das Fahren eines Feuerwehrfahrzeuges unter Einsatzbedingungen stellt an die Maschinisten hohe Anforderungen.

Die im Schnitt 400.000 Euro teure Einsatztechnik sollte jederzeit sicher beherrscht werden - und das bei allen Verkehrssituationen und Straßenverhältnissen.

Trotz aller Eile spielt die Sicherheit im Straßenverkehr eine große Rolle. Am 25.04.2015 absolvierten deshalb 10 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Geithain beim ADAC Fahrsicherheitszentrum Leipzig- Halle ein spezielles Fahrsicherheitstraining für Feuerwehrfahrzeuge.

Unter professioneller Anleitung von Trainer Jens Tonndorf wurden - nach kurzer theoretischer Einweisung und Informationen zu Fahrzeugtechnik, Fahrphysik und Fahrassistenzsystemen - unter anderem Ausweichmanöver und Gefahrenbremsungen trainiert.



■ Rückblick - 23. Sankt Florians Tag der Feuerwehr Geithain

Am 09. Mai 2015 fand der alljährliche Sankt Florians Tag statt.

Tradition ist, dass es ab Mittag Essen aus der Gulaschkanone gibt.

Ein bunter Nachmittag für Jung und Alt schloss sich an. Die Kameraden der Feuerwehr stellten Feuerwehrtechnik zur Schau und zum Anfassen vor und führten für Jedermann ein Feuerlöchertraining durch. Kinderschminken, Spiele mit und für Kinder sowie Rundfahrten mit der Feuerwehr waren sehr beliebt. Auch das Kaffeekonzert des Musikvereins und der Auftritt der Kinder der Kita „Little Stars“ begeisterten die Gäste.



Besuch des Ministerpräsidenten



Prominenter Besuch im Gespräch mit Feuerwehr und Schützenverein

Der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich besuchte das Fest und kam dabei ins Gespräch mit den Kameraden der Feuerwehr, dem Schützenverein und Gästen.

Ein gelungenes Fest bei schönem Wetter.



Vorführung des Sprungretters

Vereine

■ Der FSV Alemannia Geithain lädt zu seinen nächsten Heimspielen in das Henning-Frenzel-Stadion ein:



Sonntag, 07. Juni 2015: 15.00 Uhr
FSV Alemannia Geithain - SV Aufbau Waldheim
Sonntag, 21. Juni 2015: 15.00 Uhr
FSV Alemannia Geithain - SV Regis Breitingen
Samstag, 20. Juni 2015: 15.00 Uhr
FSV Alemannia Geithain II - BSV Einheit Frohburg II

Zu allen Heimspielen ist der „**AlemannenTreff**“ im Henning-Frenzel-Stadion geöffnet, wo preiswerte Speisen und Getränke angeboten werden.

Ab der Saison 2015/2016 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchsbereich wieder mit Mannschaften der A-, C-, D-, E-, F- und G-Junioren am Wettkampfbetrieb teil. Dazu werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1997 -2011 gesucht. Desweiteren benötigen wir noch Übungsleiter und Betreuer, die den Trainings- und Spielbetrieb absichern. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de oder über den Nachwuchsleiter Thomas Wilde, Tel. 0160/90874308.

Seit September 2012 verleiht der FSV Alemannia Geithain eine Hüpfburg mit Anhänger an Kindergärten, Firmen, Vereine, Privatpersonen für verschiedene Anlässe, wie z.B. Tage der offenen Tür, Firmenjubiläen, Kindergeburtstage, Vereinsfeste oder anderes. Ansprechpartner für den Verleih ist Herr Uwe Schiener, Tel. 0160/96949302.



Anzeigen

Aus den Schulen

■ Warum gehört ein Kondom in die Notfallausrüstung?



Am 23.04.2015 besuchten wir, die Klasse 9a der Geithainer Paul-Guenther-Schule, im Rahmen des Girlsdays, die Unteroffiziersschule der Bundeswehr in Delitzsch. Als wir mit dem Bus um 10 Uhr ankamen, empfing uns der Hauptmann dieser Schule. Wir schauten uns zuerst die Ausrüstung eines Soldaten an. Darauf folgte ein interessanter Vortrag über die Berufswahl und welche Vielfalt von Berufen man bei der Bundeswehr erlernen kann.

Anschließend marschierten wir zu einem typischen Lager zum Aufklären

eines Feindes, wo uns die Soldaten erklärten, welche Arten von Kampfständen, Feuern und Zelten es gibt. Ein Unteroffizier zeigte uns die Notfallausrüstung. Dabei erklärte er uns, warum ein Kondom in die Notfallausrüstung gehört.

Wenn nämlich Schmutz und Staub in den Lauf des Gewehrs kommen, funktioniert es nicht richtig. Das Kondom hat die Aufgabe, das Gewehr genau davor zu schützen, indem es über den Gewehrlauf gestülpt wird. Nach dieser interessanten Erklärung liefen wir zu einer Sanitätsstation, wo wir die verschiedensten Verbände und Verbandstechniken erklärt bekamen. Auch eine kugelsichere Weste durften wir anprobieren. Um 11.45 Uhr gab es Mittagessen. Der Gulasch mit Spagetti hat uns sehr gut geschmeckt. Danach wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und durften entweder die Sturmbahn absolvieren oder wir wurden von einem großen Turm abgeseilt. Um 13:30 Uhr traten wir die Heimreise an. Für uns war es ein interessanter und erlebnisreicher Tag.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Unteroffiziersschule des Heeres in Delitzsch Karriereberatung der Bundeswehr Leipzig

Hiermit wird die Teilnahme an der Informationsmaßnahme

„Girlsday“

am 23.04.2015 in der Unteroffiziersschule des Heeres in Delitzsch bestätigt. Dabei lagen die Schwerpunkte in der Darstellung der Karrieremöglichkeiten in der Bundeswehr und der Vorführung unterschiedlicher Tätigkeitsbereiche.

Durch die Karriereberatung wurde speziell auf Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten innerhalb der Bundeswehr eingegangen, sowie auf die praxisnahe Weitergabe von Informationen zur Bundeswehr als Arbeitgeber.



Oberleutnant Suchancke
S3 Offizier

Hauptmann Eric Denis
Karriereberatungsoffizier

Aus den Schulen

■ Kletterwald, DomBauhütte und bulabana

Wenn einer eine Reise (mit der Bahn) tut,..., kann das spannend werden. Das erlebten wir, die Klasse 7a der Geithainer Paul-Guenther-Schule, als wir zur Klassenfahrt nach Naumburg mit dem Zug starteten. Bis Leipzig verlief alles nach (Fahr)plan; auf dem Hauptbahnhof in Leipzig leuchtete es uns von der Anzeigetafel entgegen: Zug nach Weißenfels fällt aus. Das überbrückten wir mit guter Laune in den Geschäften der Promenaden. Mit einer Stunde Verspätung ging es ohne Vorkommnisse weiter. In Naumburg wartete schon unser Gepäcktaxi auf uns, damit wir unbeschwert die 5 km per Fuß zur Jugendherberge in Angriff nehmen konnten. In der Jugendherberge angekommen wurden wir freundlich empfangen und unseren Zimmern zugewiesen. Gleich gegenüber der Jugendherberge befand sich der Kletterpark „Koala“, den wir am Nachmittag in luftiger Höhe auf fünf Schwierigkeitsstufen erkundeten. Auf einem Parcours war sogar eine Strecke mit einem Skateboard bzw. einem Bobby Car zu überwinden. Wer nach der Kletterei noch Kräfte übrig hatte, nutzte sie zum Fußball spielen, zum Tischtennis, zum Cola trinken oder auch zum Schminken. Die Nacht machten wir für uns zum Tag, sodass wir am Mittwochmorgen kaum aus den Federn kamen. Nach einem leckeren Frühstücksbüfett liefen wir zum Dom, wo uns das Projekt „KinderDomBauhütte“ erwartete. Am Vormittag fertigten wir einen eigenen Glasanhänger. Dazu mussten wir Glas schneiden, brechen und

schleifen. Natürlich durften wir erst beginnen, als wir Schürze, Handschuhe und eine Schutzbrille trugen. Kurz vor der Mittagspause besichtigten wir noch den Dom mit den bekannten Stifterfiguren Ekkehard und Uta. Am Nachmittag ging es handwerklich weiter. Im mittelalterlichen Gewand fertigten wir mit Beilern, Raspeln und Feilen ein Blattrelief aus Gasbetonstein. Solche steinerne Blattornamente hatten wir zuvor im Dom am Westturm besichtigt. Es war interessant, die faszinierende Welt der Bauhütten des 13. Jahrhunderts kennenzulernen. Danach hatten wir Freizeit, die wir in der Innenstadt Naumburgs bei Eis, Pizza, Döner... verbrachten. Der lange Fußmarsch zur Jugendherberge hielt uns nicht davon ab, am Abend nochmal in die Stadt zum Cineplex zu laufen. Drei Filme hatten wir zur Auswahl; die meisten sahen „Kein Ort ohne dich“, bei dem nicht nur die Mädchen gerührt waren. Die letzte Nacht nutzten wir zum Schlafen, damit wir am Morgen fit für die Heimfahrt waren. Zuvor ging es aber noch zum Sport- und Freizeitbad „bula-bana“, wo wir uns hauptsächlich auf der Rutsche und im Whirlpool vergnügten. Ein Bus brachte uns danach gleich zum Bahnhof und die Rückreise verlief fast pünktlich. Nur einmal war es ganz schön stressig, als wir in Leipzig in vier Minuten von Bahnsteig 6 zum Bahnsteig 23 „sprinten“ mussten. Wieder in Geithain angekommen starteten wir in ein verlängertes Wochenende.



90 Jahre Paul-Guenther-Schule Geithain

■ Die NEULEHRER prägten Jahrzehnte des Schullebens

von Dr. Gottfried Senf

Im Mai 2015 feierte die Paul-Guenther-Schule in Geithain ihr 90jähriges Bestehen. Die Grundsteinlegung erfolgte am 4. Juli 1923. Trotz großer Probleme (z.B. Inflation) konnte der Riesenbau am 28. Oktober 1925 eingeweiht werden. In loser Folge soll an wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Schulleben der vergangenen 90 Jahre erinnert werden.

Zu einer Schule gehören Lehrer. Dieser Beitrag zur Schulgeschichte soll einer ganz bestimmten Lehrergeneration an der Geithainer Schule gewidmet sein. Über Wochen und Monate vor und nach Kriegsende 1945 diente das Schulgebäude als Lazarett. Von einem halbwegs regulären Unterrichtsbetrieb konnte lange nicht gesprochen werden. Das traf auf sehr viele Schulen in ganz Deutschland zu. Für die Schulen in der sowjetisch besetzten Zone gab es jedoch bald eine besondere Zäsur im Unterrichtsbetrieb. Bis auf die Lehrerin Bertha Schubarth erhielten von Oktober 1945 bis März 1946 alle Lehrerinnen und Lehrer der Geithainer Schule wegen ihrer Mitgliedschaft in der NSDAP die Kündigung durch den Bornaer Schulrat Röder.

Das Kollegium verjüngte sich mit der Einstellung der Neulehrer buchstäblich von heute auf morgen. Bertha Schubarth (Geburtsjahrgang 1893), plötzlich die Älteste, war und blieb bis zu ihrem Renteneintritt eine Geithainer Lehrerinnen-Legende. Zweitältester Lehrer war der

amtierende Schulleiter Fritz Geißler, gebürtiger Leipziger und wegen seiner Mitgliedschaft im SPD-Lehrerverband 1933 nach Borna strafversetzt. Werner Nötzold wird als erster Neulehrer am 12.12.45 an der Geithainer Schule eingestellt. Es folgen Wolfgang Tirl, Robert Haldemann, Ellinor Jacobs und Heinz Richter bis Herbst 1946. Werner Packhäuser, Gottfried Berthold, Horst Poppitz, Klaus Kupfer und Siegfried Mälzer beginnen in den folgenden Jahren bis 1949 ihren Dienst. Danach folgen bald die über Jahrzehnte an der Geithainer Schule tätigen Lehrer/Innen wie beispielsweise Herbert Eidner, Paul Hammer, Helmut und Hanna Netzmann, Curt Dathe, Marlen und Fred Stopp. Horst Poppitz gehörte mit seinen reichlich 18 Jahren zu den Jüngsten, als er am 1.9.48 zum ersten Mal vor Schülern stand. Von den 15 hier namentlich genannten Neueingestellten gehörten 9 zu den Geburtsjahrgängen 1920 bis 1930. Unter den anderen 6 zählten Helmut Netzmann (1904), Ellinor Jacobs (1907) und Robert Haldemann (1912) zu den Ältesten. Die Bedingungen für Lehren und Lernen waren aus heutiger Sicht unvorstellbar. Die Klassenstärken betrugen selten unter 30, aber oft über 40! Wer vor diesen „Schülermassen“, ohne jegliches Lehr- und Lernmaterial, aber vor allem fast durchweg ohne jegliche pädagogisch/didaktische Vorbildung als Lehrer gearbeitet hat, verdient noch heute Anerkennung. Stellvertretend für viele in der Geithainer Öffentlichkeit hoch geachteter Lehrer sollen hier Ellinor Jacobs („die Babka“) und Fred Stopp („Freddy“) genannt werden.

Aus den Schulen

Die riesigen Probleme des Neuanfangs nach 1945, und nicht nur im Schulbereich, wurden schon zu DDR-Zeiten oft thematisiert. Weitgehend tabu blieb dagegen in all den DDR-Jahren etwas, was diese NEULEHRER mit Sicherheit noch viele Jahre sehr beschäftigt hat. Natürlich hatten alle ihre „Zeit davor und danach“. Jetzt arbeiteten als Kollegen zusammen, die sich schon seit ihrer Jungvolk- und HJ-Zeit kannten. Ältere Kollegen hatten gerade ihre Zeit in der Wehrmacht hinter sich, der eine als Offizier im Wehrkreisamt Borna, ein anderer als einfacher Soldat, ein dritter, schwer verwundet, in der Waffen-SS. Manchen hatte es erst durch den Krieg hier nach Geithain verschlagen, andere wiederum zählten mit ihren Familien zu „Ur-Geithainern“! Zum Kollegium gehörten auch Flüchtlinge, wie etwa Netzmanns aus Breslau. Fräulein Jacobs, aus dem Baltikum stammend, musste bereits 1939 ihre Heimat im Zusammenhang mit dem Deutsch-Sowjetischen Nichtangriffspakt verlassen. Das DDR-Dauerproblem „Republikflucht“ widerspiegelte sich natürlich auch im Geithainer Lehrerkollegium. Waldemar Schläfer flüchtete 1957 über Westberlin in die Bundesrepublik. Werner Packhäuser verließ ein Jahr später mit Ehefrau und zwei kleinen Kindern auf gleichem Weg die DDR. In einem ausführlichen Bericht schilderte er kurz vor seinem Tod Umstände und Ursache seiner Flucht. Die Geithainer Neulehrer sind oder wären heute alle über 80 Jahre alt. An sie sollte mit diesem Beitrag erinnert werden. Der Tod von Werner Juhlemann, Werner Nötzold, Curt Dathe und Alfred Herrmann, alle drei in den letzten 12 Monaten verstorben, kann als Symbol betrachtet werden: Eine Generation tritt ab.



Klassenleiter Fred Stopp mit seiner Klasse am 4. Juli 1951 (Geburtsjahrgänge 1941/42) Klassenstärke: 41
Foto: Archiv G.Senf



Fred Stopp, Siegfried Mälzer, Klaus Kupfer, Waldemar Schläfer, um 1952
Es war zu dieser Zeit nichts Besonderes, im Unterricht die kurze Lederhose zu tragen!
Foto: Archiv G.Senf



Geithainer Lehrerkollegium, Ende 1950er Jahre Foto: Archiv G.Senf

Anzeigen

Rückblick Schuljubiläum „90 Jahre Paul Guenter Schule Geithain“

■ 90 Jahre Paul-Guenther-Schule

Die Geithainer Paul-Guenther-Schule wurde 90 Jahre alt, Grund genug zum Feiern. Sie ist zum Wahrzeichen der Stadt Geithain geworden. Von weit her ist schon der imposante Bau mit seinem 36 m hohen Schulturm zu sehen. 1925 wurde die Schule geweiht.

Vor 155 Jahren wurde Paul Guenther, unser Schulstifter, in Geithain geboren. Er wanderte in die USA aus, wo er sich vom Strumpfwirker zu einem erfolgreichen Unternehmer entwickelte. Er stellte das Geld seiner Heimatstadt für einen Schulneubau zur Verfügung, in dem die pädagogischen Ideen Pestalozzis und des Turnvaters Jahn vereint wurden. Diese sind heute wieder gemeinsam mit Paul Guenther auf einem großen Glasfenster im Treppenhaus zu sehen.

90 Jahre Schulgeschichte widerspiegelt auch 90 Jahre deutscher Geschichte“. Der Name Paul-Guenther-Schule wurde nach 1950 immer mehr verdrängt, nicht aber vergessen. Nach Jahren des offiziellen Vergessens trug sie ab 1976 den Namen Juri-Gagarin-Schule. Vor 25 Jahren erhielt sie den Namen Paul Guenther zurück.

2006 startete der erfolgreiche Versuch einer Gemeinschaftsschule, welcher durch die Bildungspolitik nach fünf Jahren abgebrochen wurde. Mit Optimismus und hoher Einsatzbereitschaft steuerte die Lehrerschaft durch die folgenden Jahre der Mittel- und späteren Oberschulpolitik. Zwei Stiftungen haben maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der Pauli, die Bruno- und Therese- Guenther-Stiftung und die Stiftung des Fördervereins der Paul-Guenther-Schule.

Generationen von Schülern erhielten an der Pauli ihren Schulabschluss und das Rüstzeug für ihr weiteres Leben. Daran sollte während der drei Festtage erinnert und gleichzeitig für eine sichere Schullandschaft im Sinne Paul Guenthers gekämpft werden.

**„Die Liebe zur Heimat, die Güte,
Sie stiftete dieses Haus,
Die heiligsten Güter es hüte,
Die Jugend, die eingeht und aus.“**



■ Unsere Festwoche beginnt

Am Montag, dem 11.05.2015, starteten alle Schüler unserer Pauli mit einem Wissenstest bzw. einem sportlichen Wettstreit in die Festwoche. Die 5. bis 7. Klassen begannen mit der Schulolympiade, bei der jeder Schüler in einem Fach für seine Klasse Aufgaben lösen musste. Die Acht- und Neuntklässler wetteiferten in dieser Zeit in der Mehrzweckhalle beim Volleyballturnier um Sieg und Punkte. Danach wechselten die Großen ins Schulhaus zur Wissensolympiade und die Kleinen zum Abschlusssportturnier in die Turnhalle, wobei mit lautstarken Anfeuerungsrufen bis zur „Erschöpfung“ gekämpft wurde. Den Pokal der sportlichsten Klasse der jeweiligen Jahrgangsstufe erkämpften sich die Klassen 5b, 6a, 8a und 9d. Bei der Schulolympiade belegte die Klasse 5b mit 64,02 Punkten Platz 1 vor den Klassen 9d (62,70 Pkt.) und 9b (60,90 Pkt.) Beim anschließenden Talentwettbewerb wurde jedes einzelne Talent mit viel Applaus schon für den Mut zur Teilnahme belohnt. Die Jury, die die Qual der Wahl hatte, vergab Platz 1 an die Akteure der Klasse 9a, die einen Cup-Song zur Filmmusik aus „Pitchperfect“ präsentierten. Platz 2 ging an Katja Bauer, Kl. 8b, für ihre ausgewählten Zeichnungen. Dana Wilde (Kl. 9a) belegte mit ihrem künstlerischen Beitrag (Gitarre und Gesang) Platz 3. Janine Bohne, Referendarin unserer Schule, bereitete mit den jungen Künstlern den Talentwettbewerb vor und verdient dafür große Anerkennung.

Am Montag, dem 11.05.2015, starteten alle Schüler unserer Pauli mit einem Wissenstest bzw. einem sportlichen Wettstreit in die Festwoche. Die 5. bis 7. Klassen begannen mit der Schulolympiade, bei der jeder Schüler in einem Fach für seine Klasse Aufgaben lösen musste. Die Acht- und Neuntklässler wetteiferten in dieser Zeit in der Mehrzweckhalle beim Volleyballturnier um Sieg und Punkte. Danach wechselten die Großen ins Schulhaus zur Wissensolympiade und die Kleinen zum Abschlusssportturnier in die Turnhalle, wobei mit lautstarken Anfeuerungsrufen bis zur „Erschöpfung“ gekämpft wurde. Den Pokal der sportlichsten Klasse der jeweiligen Jahrgangsstufe erkämpften sich die Klassen 5b, 6a, 8a und 9d. Bei der Schulolympiade belegte die Klasse 5b mit 64,02 Punkten Platz 1 vor den Klassen 9d (62,70 Pkt.) und 9b (60,90 Pkt.) Beim anschließenden Talentwettbewerb wurde jedes einzelne Talent mit viel Applaus schon für den Mut zur Teilnahme belohnt. Die Jury, die die Qual der Wahl hatte, vergab Platz 1 an die Akteure der Klasse 9a, die einen Cup-Song zur Filmmusik aus „Pitchperfect“ präsentierten. Platz 2 ging an Katja Bauer, Kl. 8b, für ihre ausgewählten Zeichnungen. Dana Wilde (Kl. 9a) belegte mit ihrem künstlerischen Beitrag (Gitarre und Gesang) Platz 3. Janine Bohne, Referendarin unserer Schule, bereitete mit den jungen Künstlern den Talentwettbewerb vor und verdient dafür große Anerkennung.

Rückblick Schuljubiläum „90 Jahre Paul Guenter Schule Geithain“

■ Markt der Klassen mit vielen Überraschungen

Mit Sonnenschein und einem „Märchenallerlei“ der Brüder Grimm, bei dem sich Harry Potter eingeschmuggelt hatte, begann der Dienstag der Festwoche. Die Euro-Akademie Rochlitz begrüßte uns mit diesem Märchen. Während danach Schüler über den Aufgaben des Big Challenge-Wettbewerbes im Bürgerhaus büffelten, begann auf dem vorderen und hinteren Schulhof sowie im Schulhaus ein lustiges Markttreiben, welches die einzelnen Klassen ideenreich vorbereiteten. Eine Vielzahl von Spielen wurde angeboten: Riesenmikado, Schach, Büchsenwerfen, Minigolf, Stelzenlauf, Glücksrad, Twister und vieles mehr. Die Ganztagsangebote Angeln, Pfadfinder, Fitness, kreatives Gestalten lockten ebenfalls zum Mitmachen. Mit Hilfe des THW Borna konnte man sich von der Platane auf dem hinteren Schulhof abseilen lassen; die Rettungssanitäter des DRK boten eine „Probefahrt“ auf einer Trage an. Für viel Abwechslung sorgte das Spielmobil, das Body + Grips-Mobil mit Bewegungsquiz und nicht zuletzt die überaus strapazierte Hüpfburg. Beim Geithainer Schützenverein konnte man seine Treffsicherheit an einem Schießsimulator testen. Eine Fühlstrecke, die die Klasse 6a aufgebaut hatte, forderte alle Sinne. Die Mädchen der Klasse 7a schminkten ihre Mitschüler mit selbst gewählten Motiven. Die Klasse 6b veranstaltete einen Trödelmarkt und bot Bücher, Spielzeug und diverse Sammelobjekte zum Kauf an. Immer dicht umlagert war der Bastelstand, an dem individuelle Eulenhänger entstanden. Eine Info-Veranstaltung zum Tag „Genial sozial“ fand für die Achtklässler statt. Bei der Vielzahl der Aktivitäten wurde natürlich auch an das leibliche Wohl gedacht. Das Schülercafé und die Schülerfirma pauli@work boten belegte Brötchen bzw. Roster an. Popcorn, Sandwiches, Waffeln und vieles mehr gab es ebenfalls zur Stärkung zwischendurch. Mit Happy Birthday als Dekoration bewirteten uns die Mädchen und Jungen der Klasse 9a an ihrem festlich geschmückten Kuchenstand. Wer noch nicht genügend Bewegung hatte, stieg die Treppen zum Schulturm hinauf, wo Herr Friedla allen Astro-Interessierten Rede und Antwort stand. Ausblick vom Turm wurde von Familie Juhlemann gewährt. Mittanzen konnte man beim Flashmob der Fünftklässler. Nicht nur weil die Sonne lachte, war der Dienstag ein gelungener Festtag. Dieses zeigte sich auch bei der abschließenden Modenschau, die



mit viel Beifall über die (Schul) Bühne lief. Allen Beteiligten, die von Frau Meyer und Frau Henschel von der Sparkasse Leipziger Land auf ihren Auftritt vorbereitet wurden, gilt ein besonders großes Dankeschön. Auch hier hatte wieder die Jury die Qual der Wahl. Prämiert wurden mit Platz 1 Lisa- Marie Hartmann (Kl. 9d) für ihren Flower-Power-Look aus der Hippie-Zeit, Emely Dämmrich (Kl. 6b) mit Platz 2 im Wave-Gothic-Outfit und mit Platz 3 Emily Hannah Meisel (Kl. 5b), die mit ihrem Petticoat-Kleid den Schwung und die gute Laune der 50er Jahre im Sinne des Rock'n'Roll auf uns übertrug. Nach den Auszeichnungen erhielt jeder Schüler der Pauli ein kleines, vom Förderverein der Schule gestiftetes Geburtstagspräsent, ein farbenfrohes Schreibset-Etui. Vorher durfte sich jeder Schüler bereits mit einem Pauli-Button schmücken. Zwischendurch sah man immer wieder Besucher im festlich geschmückten Schulhaus. An vielen Info-Tafeln konnte man sich zur Schulgeschichte oder zur Pauli im Spiegel der Presse informieren. Zum Abschluss des Tages spielte die Schülerband „Kurzschluss“ auf, die der Schülerrat für unser Schulfest organisiert hatte. Die zwei Mädchen und drei Jungen der Band überzeugten vor allem die Erwachsenen mit ihren live gesungenen Hits.



Rückblick Schuljubiläum „90 Jahre Paul Guenter Schule Geithain“

■ Festveranstaltung

Zur Festveranstaltung am Dienstagabend strömten 250 geladene Gäste ins Geithainer Bürgerhaus, um gemeinsam das 90jährige Jubiläum unserer Paul-Guenther-Schule zu feiern. Musikalisch umrahmte den Festakt das Orchester des Geithainer Musikvereins sowie der Grundschulchor und unsere Musical-AG, die Ausschnitte aus dem aktuellen Musical „The Addams Family“ spielte. Herr Dr. Ralph Egler, Direktor der Volkshochschule Leipziger Land, zeigte in einer beeindruckenden Rede die 90jährige geschichtliche Entwicklung unserer Pauli auf und betonte, dass 90 Jahre Schulgeschichte auch 90 Jahre deutsche Geschichte widerspiegeln. Grußworte von Frau Anke Kahnt, Abteilungsleiterin in der Sächsischen Bildungsagentur, und von Frau Romy Bauer, Bürgermeisterin unsere Stadt, ließen optimistisch auf eine weitere 90jährige Schullandschaft in Geithain blicken. Im Anschluss wurden verdiente Begleiter der Schule geehrt. Der Schülerat dankte Mandy Schalinske für ihren Einsatz als Leiterin des Schulclubs. Als Vertreterin der Grundschule nahm Heike Schindler als langjährige Vertrauenslehrerin die Anerkennung in Empfang. Für die Dokumentation der Schulgeschichte in den Jahrbüchern der Pauli wurde Birgit Feig geehrt. Herr Dr. Gottfried Senf erhielt diese Auszeichnung für die langjährige Aufarbeitung und Aufzeichnung der Schulgeschichte und seine intensive Recherche zur Familiengeschichte Paul Guenthers, die er in zahlreichen Presseveröffentlichungen der Bevölkerung zugänglich machte. Das Team des Grundschulchores der Pauli wurde für seine Auftritte anlässlich schulischer und öffentlicher

Veranstaltungen mit einem Besuch in der Bowlingbahn Top Ten ausgezeichnet. Nach den Dankesworten beider Schulleiter wurden bei einem Glas Sekt und einem Imbiss noch vielfältige Schulepisoden ausgetauscht und der Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass noch viele Jubiläen der Geithainer Paul-Guenther-Schule Anlass zum Feiern geben.



■ Wandertag zu Stifters Geburtstag

155 Jahre wäre Paul Guenther, unser Schulstifter, am 13.05.2015 geworden. Anlässlich seines Geburtstages begaben sich alle Paulianer an diesem Mittwoch auf Wanderschaft. Bei Sonnenschein und guter Laune wählten alle Klassen ihr persönliches Wanderziel in die nähere Umgebung aus. Einige wanderten rund um Geithain, andere liefen Richtung Syhra, Bruchheim, Tautenhain oder Königsfeld. Die Wanderpausen wurden unterschiedlich genutzt. Einige Klassen brachten sich ihr Picknick selbst mit, auf andere wartete ein „Grillmeister“ am Verpflegungsstützpunkt. Die Klasse 5b hatte an diesem Tag etwas Besonderes vor, sie war auf Schatzsuche rund um den Rochlitzer Berg. Den wohl längsten Wanderweg, zum Bauernmuseum Schwarzbach wählte die Klasse 6a. Hier lernten die Mädchen und Jungen den schweren Alltag der Menschen und verschiedene Handwerksberufe der Vergangenheit kennen. Weitere sportliche Aktivitäten waren an diesem Mittwoch gefragt. Fußball- und Abschlagballspiele

auf dem Schulhof bzw. ein Kegeltturnier der Klasse 7a in Tautenhain, standen auf dem Sportprogramm. Nur die Klasse 6b wanderte nicht auf Schusters Rappen. Für sie stand eine Exkursion ins Leipziger BMW-Werk auf dem „Stundenplan“. Ohne Verletzungen (bis auf kleine Blasen an den Füßen) kehrten alle zum Ausgangspunkt ihrer Wanderung zurück und starteten in ein langes „Himmelfahrts“-Wochenende, hoffentlich ohne Muskelkater.



Aus den Kindertageseinrichtungen

■ Evangelischer Kindergarten „Kleine Hirten“ Niedergräfenhain

„Ab ins Beet“, so hieß es am Donnerstag, dem 23.4.2015 um 9.00 Uhr für unsere „Kleinen Hirten“, denn das EDEKA-Team schaute, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder bei uns vorbei um mit uns unser Hochbeet zu bepflanzen. Mit Schürze und Gießkanne bewappnet ging es los. Zuerst lockerten wir die Erde auf und pflanzten rote Beete, Mangold, Kohlrabi und Salat. Danach zogen wir Reihen und säten Möhren und Radieschen. Alles wurde den Kindern liebevoll und fachmännisch vom EDEKA-Team erklärt. Zuletzt wurde noch alles reichlich von den Kindern gegossen und nun schauen wir jeden Tag am Beet vorbei und freuen uns, dass alles so schön wächst und gedeiht. Auch Herr Kertzschner war mit dabei und um uns das Warten auf das angebaute Gemüse zu verkürzen, brachte er uns einen Korb voll Obst und Gemüse mit. Vielen Dank liebes EDEKA-Team, es hat uns sehr viel Spaß gemacht mit euch zu pflanzen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Am gleichen Tag besuchten uns die Frauen des FAW Geithain um uns gehäkelte Tiere, genähtes Obst und Gemüse für unseren Kaufmannsladen und eine riesengroße Rübe für unseren Programmauftritt der Geschichte „Das Rübchen“ sowie Tisch-Hussen vorbeizubringen. Diese Hussen kann man über den Tisch ziehen und die Kinder haben jetzt unter dem Tisch eine „Bude“ und können darunter toll spielen. Eine der Hussen ist sogar ganz liebevoll mit unserem Kindergartenlogo „Kleine Hirten“ gestaltet. Vielen Dank an die fleißigen Näherinnen des FAW.



welches wir einen Tag später, am 9. Mai, zum Eichenfest des DRK in Roda darboten. Danach fand unser Familienfest mit leckerer Bratwurst, Kartoffel- und Nudelsalat und Spiel im Garten einen gemütlichen Ausklang. Ganz herzlich möchten wir uns bei unserer Essenfirma Gramss bedanken, die uns die Roster und das Einweggeschirr zu unserem Familienfest sponserten.

Die Kinder und Erzieher der „Kleinen Hirten“



Am 8. Mai luden wir unsere Mamas und Papas zu unserem Familientag in den Kindergarten ein. Am Nachmittag machten wir eine gemeinsame Wanderung durch Niedergräfenhain. Unter blühenden Kirschbäumen machten wir ein Picknick. Die Natur lud die Kinder zum Spielen und Toben ein. Eltern pfften auf Grashalmen durch die Finger und zwei Bäume forderten die Kinder zum Klettern heraus. Zurück im Kindergarten führten wir den Eltern als Generalprobe unser Programm auf,

Die Bürgermeisterin der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe und eine frohe glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:



Lennard Stibane, geb. am 24.03.2015

Söhnchen von Susann Stibane und Marcel Meinig aus Narsdorf

Lina Schreiner, geb. am 27.03.2015

Töchterchen von Kathleen Schreiner und Marko Christen aus Geithain

Moritz Frank Rudolph, geb. am 05.04.2015

Söhnchen von Sabine Rudolph und Frank Hösel aus Narsdorf

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Juni 2015 Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr

Sa 06.06.15	Dipl.-Stom. Maria Nowak, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490
So 07.06.15	Dipl.-Stom. Maria Nowak, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490
Sa 13.06.15	Dipl.-Stom. Bettina Raabe-Haring, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490
So 14.06.15	Dipl.-Stom. Bettina Raabe-Haring, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490
Sa 20.06.15	Dr. med. dent. Christian Kyber, Dr. med. dent. Anette Luise Kyber A.-Bebel-Str. 2, 034341/41567
So 21.06.15	Dr. med. dent. Christian Kyber, Dr. med. dent. Anette Luise Kyber A.-Bebel-Str. 2, 034341/41567
Sa 27.06.15	Andr� Rose, 04654 Frohburg, Markt 10, 034348/51390
Sa 28.06.15	Andr� Rose, 04654 Frohburg, Markt 10, 034348/51390
Sa 04.07.15	Dr. med. Jutta Arnold, 04654 Frohburg, Str. d. Freundschaft 33, 034348/51027 Dr. med. dent. Dorothee Arnold, 04657 Frohburg, Str. d. Freundschaft 33, 034348/51027
So 05.07.15	Dr. med. Jutta Arnold, Dr. med. dent. Dorothee Arnold, 04657 Frohburg, Str. d. Freundschaft 33, 034348/51027

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.

■ Dienstplan Apotheken Juni 2015

1. Adler-Apotheke Borna, Leipziger Str. 26a, Tel. 03433/204024 und Löwen-Apotheke Geithain, Leipziger Str. 7, Tel. 034341/42360
2. Die Engel-Apotheke Kitzscher, Glück-Auf-Weg 2A, Tel. 03433/ 741216 und Kohrener Land-Apotheke, Kohren-Sahlis, Markt 130, Tel. 034344/61329
3. Löwen-Apotheke Borna, Markt 14, Tel. 03433/27330
4. Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel. 034345/22352
5. Apotheke im Kaufland Borna, Am Wilhelmschacht 34, Tel. 03433/ 204882 und Apotheke am Stadtpark, Geithain, R.-Koch.-Str. 6, Tel. 034341/42930
6. Apotheke am Markt Frohburg, Markt 16, Tel. 034348/51362
7. Apotheke am Krankenhaus, Borna, R.-Virchow-Str. 4, Tel. 03433/27430
8. Park-Apotheke Bad Lausick, Dr. Schützhold-Platz 2, Tel. 034345/24531
9. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen, Schillerstraße 31, Tel. 034343/51353 und Linden-Apotheke Geithain, August-Bebel-Str. 1, Tel. 034341/44550
10. Stadt-Apotheke Borna, Brauhausstr. 5, Tel. 03433/204049
11. Sonnen-Apotheke Frohburg, Str. der Freundschaft 31, Tel. 034348/53622
13. farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Borna, Sachsenallee 28b, Tel.: 03433/7468760

Bereitschaft beginnt jeweils um 8:00 Uhr und endet am Folgetag um dieselbe Zeit.

01.06.2015	7	19.06.2015	4
02.06.2015	8	20.06.2015	13
03.06.2015	9	21.06.2015	1
04.06.2015	10	22.06.2015	2
05.06.2015	11	23.06.2015	3
06.06.2015	4	24.06.2015	4
07.06.2015	13	25.06.2015	5
08.06.2015	1	26.06.2015	6
09.06.2015	2	27.06.2015	7
10.06.2015	3	28.06.2015	8
11.06.2015	4	29.06.2015	9
12.06.2015	5	30.06.2015	10
13.06.2015	6		
14.06.2015	7	01.07.2015	11
15.06.2015	8	02.07.2015	4
16.06.2015	9	03.07.2015	13
17.06.2015	10	04.07.2015	1
18.06.2015	11	05.07.2015	2

Anzeigen

Anzeigen